

Projektpräsentation bis 2009 an der 5.GV vom 6.04.2010

Abgeschlossene Projekte bei Debopam Ashram mittels einmaliger Zahlung durch MORNING LIGHT für:

1. Finanzierungspaket (2006):

- Erweiterung, bzw. den teilweisen Ersatz der ungenügenden medizinischen Ausrüstung für erste Hilfe. (1.FP./2006)
- Anschaffung therapeutischer Mittel, inkl. Lernspielzeug. (1.FP./2006)
- Geräte für Brandschutz. (1.FP./2006)
- Gebrauchtes Transport-Fahrzeug für Behinderte (Minibus). (1.FP./2006)
- Gebäude-Renovationen (Klassenzimmer). (1.FP./2006)

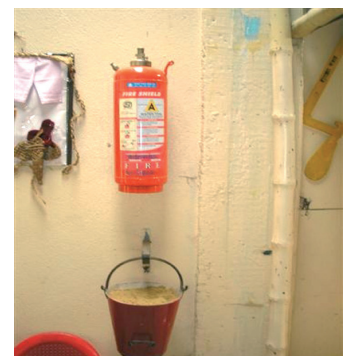
2. Finanzierungspaket (2007):

- Ausbildung von 6 Praktikanten zu Therapeuten für schwerbehinderte Kinder in entlegenen Dörfern. (1.FP./2007/G.I.)
- Bau eines kleinen medizinischen Zentrums für die einfache Grundversorgung der behinderten Kinder und deren Angehörigen. (2.FP./2007/S.B.)
- Tägliche Milchabgabe (0.25l) an Kinder mittels Anschaffung von 4 Kühen (Überschuss wird verkauft und zur Mitfinanzierung des Heimes, bzw. zur artgerechten Haltung der Kühe verwendet.). (2.FP./2007/P.H.)
- Installation eines Wasserleitungsnetzes und Bau von 10 Toiletten im Heim. (2.FP./2007/S.B.)
- Sicherheitseinrichtungen für die 2 grossen Teiche auf dem Heimgelände. (2.FP./2007/S.B.)

3. Finanzierungspaket (2008):

- Anschaffung von 33 Gehhilfen (Rollstühle, Krücken, etc.). (2.FP./2007/G.I.)
- Anschaffung- und Installationskosten für das Therapiepakett "Sport, Musik und Blindenschrift BRAILLE". (3.FP./2008/G.I.)
- Bauliche, bzw. hygienische Verbesserungen am Gebäude, bzw. in der Küche und Kantine. (3.FP./2008/S.B.)
- Teilweise dringend notwendige Neumöbelierung der Klassen-/Therapiezimmer. (3.FP./2008/G.I.)
- Um sicher zu stellen, dass die Rollstühle auf dem Platz vor dem medizinischen Zentrum und vor dem Hauptgebäude bei Monsunregen nicht im Morast stecken bleiben, wurde der Vorplatz mit Steinplatten (von ML finanziert) belegt. Dies reduziert auch die Verschleppung von Schmutz ins medizinische Zentrum. (3.FP./2008/P.H.)

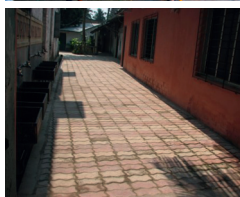
FP.= Finanzierungspaket



Projektpräsentation bis 2009 an der 5.GV vom 6.04.2010

4. Finanzierungspaket (2009):

- Unter dem Motto „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ wurde der Bestand von 4 auf 11 Kühe erhöht. Dazu wurde ein neues Gebäude errichtet, in dem der Stall und die Räume für Futter, sowie für Geräte, inkl. Milchbereitstellung und Kühlung, untergebracht sind. Die Mehrproduktion an Milch wird, wie bisher, nach der täglichen Abgabe (1/4 Liter) an die Kinder, zur Mitfinanzierung des Heimes verkauft. Ausserdem kann mit diesem Projekt der Einnahmefall durch die vorsorgliche Einstellung der Hühnerzucht bei DA (Gefahr der Vogelgrippe im Osten von Indien) mehr als kompensiert werden. (4.FP/2009/S.B.)
- Die Kantine wurde baulich erweitert und neu möbliert (bewegliche Tische und Bänke) und zwar so, dass in 2 Schichten bis zu 135 Kinder gepflegt werden können. Vorher musste in mehreren Schichten und sogar auf dem Campus gegessen werden. Durch die beweglichen Tische und Bänke kann die Kantine auch anderweitig verwendet werden. (4.FP/2009/G.I.)
- Der seit der Gründung des Heims auf dem Gelände von DA vorhandene bis zu 4 m tiefe und relativ grosse, grün überwachsene (Monsunzeit) Teich, stellte u.a. wegen der Malariafliegen ein grosses Gefahrenpotential dar. Der Teich wurde nun mit Erde aufgefüllt. Mit dem neu gewonnenen Land wurde der Kinderspielplatz vergrössert und gleichzeitig ein Auslauf für die Kühe geschaffen. Rechts im Hintergrund der erweiterte Spielplatz und am Bildrand das von ML finanzierte medizinische Zentrum. (4.FP/2009/P.H.)
- Der Weg zwischen dem Hauptgebäude und der Küche / Kantine wurde mit Steinen belegt, damit die Rollstühle bei Monsunregen nicht mehr im Morast stecken bleiben. (4.FP/2009/P.H.)
- Für 43 Kinder mit unterschiedlichem Hörverlust wurde ein Hör-Test-Therapie- und Warteraum errichtet und zwar im ersten Stock; in einem kleinen Anbau anschliessend an das medizinische Zentrum. (4.FP/2009/S.B.)
- Der alte, kleine Kuhstall wurde zu einer Therapiewerkstatt für Schreinerarbeiten umfunktioniert. Das Problem mit diesen Arbeiten, welche bisher mit viel Lärm im Hauptgebäude verrichtet wurden, wurde dadurch gelöst. (4.FP/2009/E.H.)
- Das Dach des Hauptgebäudes ist generell und im Speziellen im Bereich der Toiletten und dem alten Kuhstall in einem sehr schlechten Zustand und dadurch während der Monsunzeit nicht mehr überall wasserdicht. Mit der Errichtung eines neuen Daches in diesem Bereich wurden auch gleichzeitig die darunter liegenden 3 Klassenzimmer vergrössert und deren Räumlichkeiten modernisiert. Dieses Projekt ist die 1. Phase des unter „geplante Projekte im 2010“ erwähnten und 3 Phasen umfassenden Projektes, welches die Sanierung, Modernisierung und partielle Erweiterung (1. Stock) des Hauptgebäudes vorsieht. (4.FP/2009/E.H.)



24. März 2010